

2. UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN UND INVESTITIONEN

In den vergangenen 10 Jahren wurden in Wien durchschnittlich 8.500 Unternehmen jährlich gegründet. Bei den Einzelunternehmen werden mittlerweile fast die Hälfte aller Unternehmen von Frauen gegründet.

Wien ist zudem ein attraktiver Standort für internationale Unternehmen. Alleine im Jahr 2015 haben sich 175 Unternehmen angesiedelt, 49 davon kamen aus Deutschland. Sowohl Unternehmensgründerinnen und -gründer als auch ansiedelnde Betriebe können in Wien auf eine Reihe von Unterstützungen zurückgreifen, insbesondere auf die Leistungen der Wirtschaftsagentur Wien (www.wirtschaftsagentur.at).

Als ausländische Direktinvestitionen werden Investitionen bezeichnet, die von Investorinnen und Investoren mit der Absicht, Kontrolle und Einfluss auf die Ge-

schäftstätigkeit eines fremdländischen Unternehmens auszuüben, getätigt werden. Passive Direktinvestitionen, also das Investitionsvolumen, das in eine Region fließt, sind Ausdruck der wirtschaftlichen Attraktivität dieser Region. Aktive Direktinvestitionen, also das Investitionsvolumen, das aus einer Region heraus fließt, sind Ausdruck der wirtschaftlichen Potenz einer Region. Wien nimmt in Österreich hier eine zentrale Rolle ein. Mehr als 60 % aller ausländischen Investitionen in Österreich gehen nach Wien. Gleichzeitig stammt ein ebenso großer Anteil aller österreichischen Investitionen im Ausland von Wiener Unternehmen. Italien, Deutschland und die USA sind jene Staaten, die die höchsten Direktinvestitionen in Wien tätigen. In die andere Richtung, also aus Wien hinaus, gehen mehr als 50% der Investitionen nach Ost- bzw. Südeuropa.

2. BUSINESS START-UPS AND INVESTMENTS

In the past ten years, the city has recorded an annual average of 8,500 business start-ups. By now, nearly half of all one-person businesses are started by women.

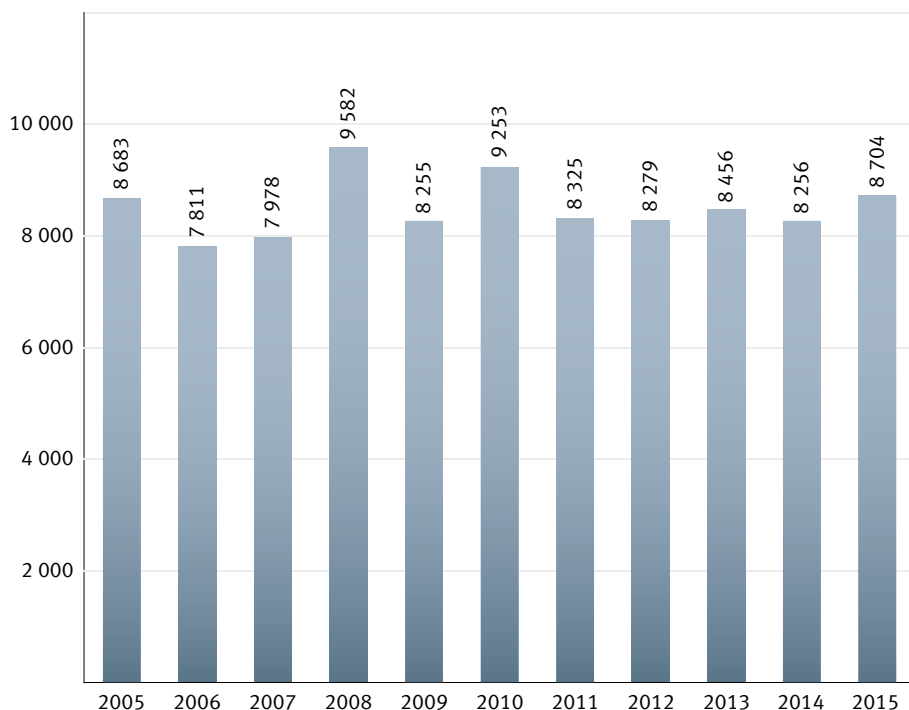
Vienna is also becoming increasingly attractive as a location for international businesses. In 2015, 175 international companies set up business in Vienna, 49 of which were from Germany. Businesses intending to locate to Vienna and everyone planning to start a business here may rely on the services of a number of institutions that support them on their way to self-employment. First and foremost among these institutions is the Vienna Business Agency (www.wirtschaftsagentur.at).

The term “foreign direct investments” refers to investments made by investors with

the intention of controlling and influencing the business operations of a foreign company. Passive direct investments, i.e. the volume of investments flowing into a particular region, reflect the economic attractiveness of this region. Active direct investments, i.e. the volume of investments flowing out of a particular region, indicate this region’s economic power. In this respect, Vienna assumes a central role in Austria. More than 60% of all foreign investments in Austria flow to Vienna. Simultaneously, an equally large share of all Austrian investments abroad is made by Viennese enterprises. The highest direct investments in Viennese businesses were made by investors from Italy, Germany and the United States. Conversely, more than 50% of the investments going out of Vienna were directed to Eastern and South-East Europe.

2.1 | Unternehmensneugründungen 2005–2015

Business start-ups 2005–2015



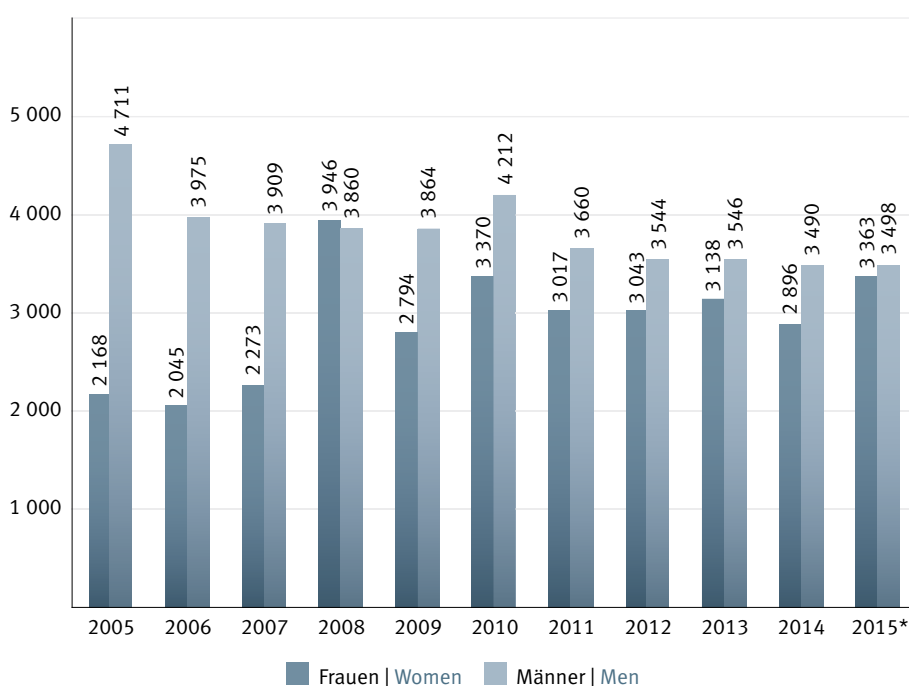
Quelle: Wirtschaftskammer Österreich. | Source: Austrian Economic Chamber.

In Wien werden jährlich mehr als 8.000 Unternehmen neu gegründet. Diese Zahl umfasst nur echte Gründungen (ohne Umgründungen, Ruhendmeldungen sowie Filialgründungen) wobei hier nur die Mitglieder der Wirtschaftskammer erfasst werden. Noch immer werden in Wien mehr Unternehmen von Männern als von Frauen gegründet. Über den Zeitverlauf zeigt sich jedoch ein eindeutiger Aufholprozess der Frauen. Im Jahr 2015 wurden bereits 49% aller neuen Unternehmen von Frauen gegründet. Eine rechtliche Änderung in der Gewerbeordnung betreffend die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung führte zu dem sprunghaften Anstieg der Gründungszahlen im Jahr 2008, vor allem bei den Frauen.

More than 8,000 businesses are started in Vienna each year. This number only comprises genuine start-ups (excluding changes in corporate form, dormant business operations or new branches of existing businesses) and only covers members of the Vienna Economic Chamber. The majority of businesses in Vienna are still started by men, yet the development over time shows that women are quickly catching up with their male counterparts. In 2015, as much as 49% of all new businesses were started by women. However, the sharp jump in start-ups, and particularly female start-ups, in 2008 can be mainly attributed to a change in the Industrial Code to include the provision of personal care services on a self-employed basis.

2.2 | Unternehmensneugründungen nach Geschlecht 2005–2015 | EinzelunternehmerInnen

Business start-ups by gender of founder 2005–2015 | sole proprietors



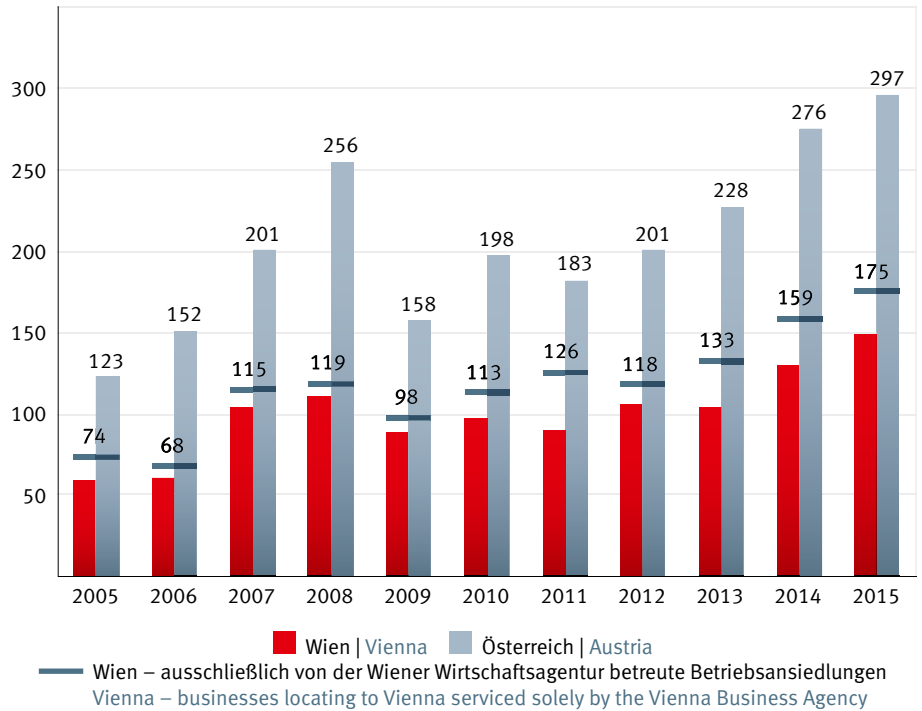
Quelle: Wirtschaftskammer Österreich. | Source: Austrian Economic Chamber.

* vorläufig | preliminary figures

In den letzten fünf Jahren haben sich österreichweit ca. 50 % der Betriebe in Wien angesiedelt. Ein absoluter Rekord konnte 2015 mit 175 Betriebsansiedlungen in Wien verzeichnet werden.

In the past five years, Vienna accounted for about 50% of all new businesses locating to Austria. 2015 marked a record high of 175 new businesses in Vienna.

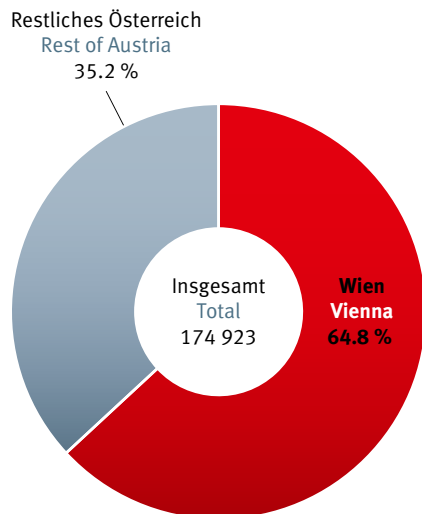
2.3 | **Betriebsansiedlungen in Wien und Österreich 2005–2015**
Businesses locating to Vienna and Austria 2005–2015



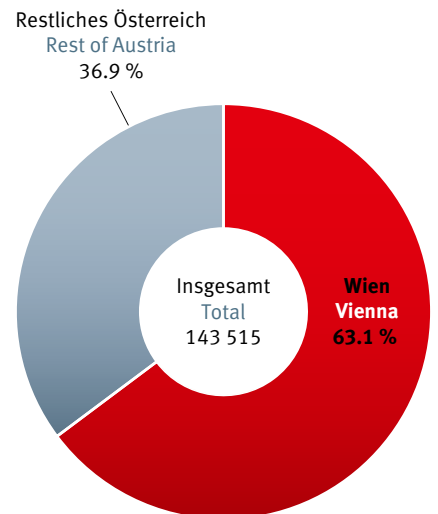
Sowohl bei den aktiven als auch bei den passiven Direktinvestitionen hält Wien einen Anteil von etwa 60% in Bezug auf ganz Österreich. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass Wien als internationale Drehscheibe für in- und ausländische Unternehmen gilt.

Vienna's share in Austria's outgoing and incoming foreign direct investment is about 60%. These figures impressively demonstrate that Vienna is regarded as an international hub for domestic and foreign companies.

2.4 | **Wiens Anteil an österreichischen Direktinvestitionen im Ausland 2014** | in Mio. EUR
Vienna's share in Austrian direct investment abroad 2014 | in million EUR



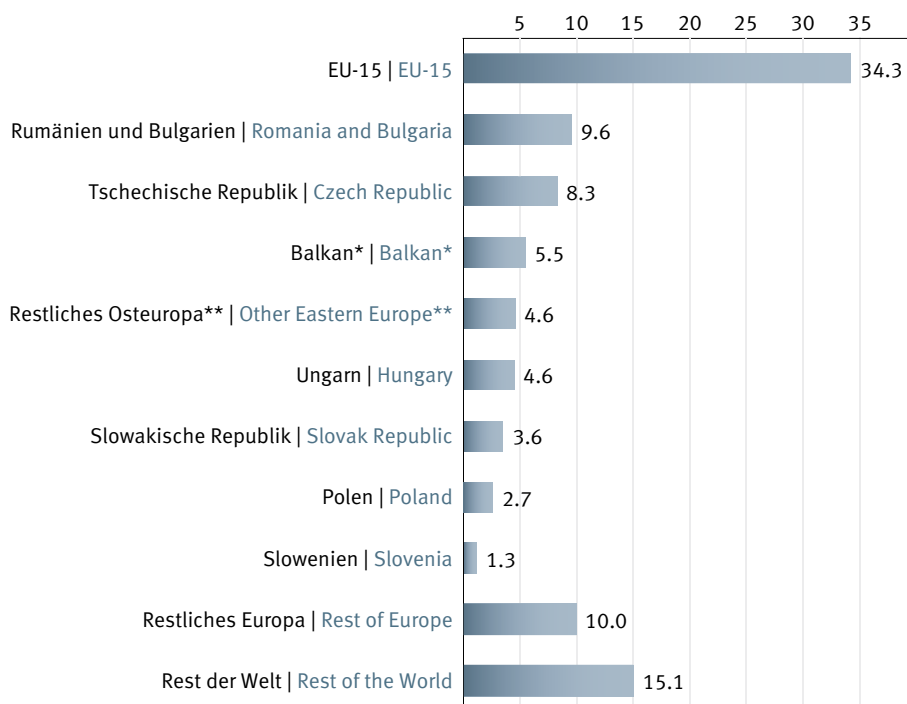
2.5 | **Wiens Anteil an ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2014** | in Mio. EUR
Vienna's share in foreign direct investment in Austria 2014 | in million EUR



Quelle: Austrian Business Agency, Wirtschaftsagentur Wien, Source: Austrian Business Agency, Vienna Business Agency

Quelle: Oesterreichische Nationalbank, | Source: Austrian National Bank.

2.6 | **Wiens Direktinvestitionen nach dem Zielland 2014** | Marktwert in %
Direct investments from Vienna by target country 2014 | Market value in %

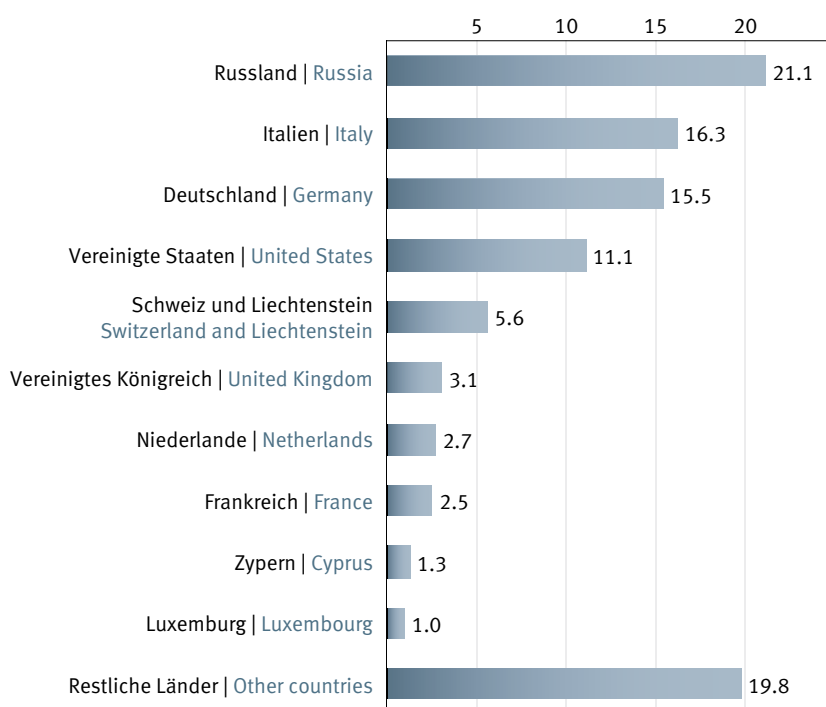


Quelle: Oesterreichische Nationalbank. | Source: Austrian National Bank.

Die Direktinvestitionen der Wiener Unternehmen spiegeln das starke Engagement in ost- und zentraleuropäischen Ländern wider. Die wirtschaftlichen Chancen der EU-Osterweiterung wurden von den heimischen Unternehmen rechtzeitig erkannt und auch genutzt. So gelten mittlerweile viele Wiener Unternehmen als Key Player in diesen Ländern. Fasst man die Länder der EU-15 zusammen, so geht dennoch der größte Anteil der aktiven Direktinvestitionen Wiens in diese Region. Auf der anderen Seite stammte im Jahr 2014 rund die Hälfte des in Wien getätigten Investitionsvolumens aus Italien, Deutschland und den Vereinigten Staaten (in Summe rund 43%).

The outgoing foreign direct investment of Viennese enterprises reflect the strong involvement in Eastern and Central European countries. The economic opportunities offered by the EU's eastern enlargement were recognised and used in time by Austria's businesses. Thus, a large number of Viennese enterprises have come to be considered key players in these countries. Taking the EU-15 countries together, the largest part of outgoing foreign direct investment is directed to this region. On the other hand, about half of the investment made in Vienna in 2014 originated from Italy, Germany and the United States (in total about 43 %).

2.7 | **Ausländische Direktinvestitionen in Wien nach dem Herkunftsland 2014** | Marktwert in %
Foreign direct investments made in Vienna by source country 2014 | Market value in %



Quelle: Oesterreichische Nationalbank. | Source: Austrian National Bank.

* Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro und Serbien

* Albania, Bosnia-Herzegovina, Croatia, Kosovo, Macedonia, Montenegro and Serbia

** Moldawien, Russland, Ukraine und Weißrussland
 ** Moldova, Russia, Ukraine and Belarus